

Pressearchiv (2005 - 2020)

Bürger-Information „Rheintalbahn“ am 04.12.2014

23.11.2014 19:33 von Bi-Bahntrasse

Herzliche Einladung zur
Bürger-Information „Rheintalbahn“
am 04. Dezember 2014 – 18 Uhr
in Schutterwald (Mörburghalle)

Es geht bei dieser Veranstaltung um die derzeit wichtigste Frage am Oberrhein: Wie soll – im Anschluss an einen Offenburger Tunnel – die Güterzugstrecke bis nach Riegel weitergeführt werden: Sollen in Zukunft ca. 350 Güterzüge täglich mitten durch Wohngebiete in Lahr, Mahlberg, Ringsheim, Herbolzheim, Kenzingenratter? So sieht es die Bahnplanung vor, und so wollen es auch die Vertreter der sog. „Grafenhausener Erklärung“. Oder sollen diese 350 Güterzüge entlang der Autobahn außerhalb von Wohngebieten fahren?

So sieht es das bürgerschaftliche Konzept BADEN 21 vor, das selbstverständlich auch wir als BI Bahntrasse vertreten, zusammen mit allen in der IG BOHR zusammengeschlossenen Bürgerinitiativen.

Vor über 50 Jahren hat man den LKW-Verkehr mit dem Bau der Rheintalautobahn aus den Wohngebieten herausgenommen. Sollte der Gütertransport nun ausgerechnet durch eine Güterzugtrasse wieder in die Wohngebiete zurückkehren? Mit den Güterzügen kämen auch gesundheitsschädigender Lärm und lebensgefährdende Gefahrgutgüter zurück – dazu noch städtebaulich unmögliche Schallschutzwände.! Als BI Bahntrasse konnten wir mit unserem Eintreten für einen zweiröhrigen Tunnel entscheidend dazu beitragen, dass diese Gefahren diese Gefahren von unserer Stadt abgewendet werden.

Sie erinnern sich: Der Projektbeirat hat am 14. Juli 2014 entschieden: Wir empfehlen - entsprechend dem Wunsch der Region - dem Deutschen Bundestag für Offenburg die Planung und den Bau eines zweiröhrigen Tunnels. Wofür wird sich die Region im Blick auf Lahr, Mahlberg, Ringsheim, Herbolzheim und Kenzingen entscheiden?

Bei der Bürger-Information in Schutterwald sollen also die Bürgerinnen und Bürger der Region mit den wesentlichen Entscheidungskriterien vertraut gemacht werden. Das gibt uns die Möglichkeit, mit den Mitgliedern der Kreistage im Ortenaukreis, im Landkreis Emmendingen und der Regional-Versammlung ins Gespräch zu kommen und unsere Meinung zum Ausdruck zu bringen. Der Ortenau-Kreistag entscheidet nämlich, zusammen mit dem Emmendinger Kreistag und der Regionalversammlung, welche Trassenführung dem Projektbeirat empfohlen wird.

Im Grunde geht es also am kommenden Donnerstag in Schutterwald um eine basis- demokratische Veranstaltung. Je besser wir als Bürgerinnen und Bürger informiert sind, desto überzeugender können wir uns bei denen, die in den Gremien entscheiden, Gehör verschaffen. Wir freuen uns über Jede und Jeden von Ihnen, die wir am 4. Dezember in Schutterwald antreffen!

Geschäftsführender BI-Vorstand:

Manfred Wahl, Schwester M. Martina Merkle, Oliver Strauch, Karl Bäuerle, Simone Golling-Imlau, Anita Rost